

## **Kuraray Europe GmbH**

### **Frankfurt am Main**

## **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005**

### **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005**

#### **Ertragslage**

Im Geschäftsjahr 2005 sind die Umsätze der Gesellschaft im Vergleich zum Vorjahr um T€ 7.675 auf T€ 95.379 gestiegen. Dies resultiert vor allem aus Umsatzsteigerungen in den Geschäftsbereichen „Industrial“, „Elastomer“ und „Chemicals“.

Der Rohertrag ist durch eine Verbesserung der Rohgewinnmarge von T€ 11.101 auf T€ 13.680 gestiegen. Dies ist unter anderem auf einen Anstieg der Umsätze mit margenstarken Produkten des Geschäftsbereichs „Clarino“ zurückzuführen.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Personalkosten im Berichtsjahr um T€ 265 auf T€ 3.239 gestiegen. Dies liegt darin begründet, dass im Geschäftsbereich „Medical“ aufgrund der Übernahme der Vertriebsfunktion des inländischen Zwischenhändlers einige Neueinstellungen erforderlich wurden.

Die betrieblichen Aufwendungen (nach Abzug betrieblicher Erträge) stiegen im Berichtsjahr um T€ 2.127 auf T€ 7.767. Die Erhöhungen lassen sich im Wesentlichen auf die Abfindung für den deutschen Zwischenhändler und gestiegene Kosten für Werbung, Verkaufsförderung und Muster sowie Provisionen und Fracht- und Lagerkosten zurückführen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich geringfügig um T€ 18 auf T€ 1.194. Insbesondere die weiterbelasteten Kosten sind um T€ 221 gesunken, wobei demgegenüber die Wechselkursgewinne im Berichtsjahr um T€ 200 gestiegen sind.

Die Zinsaufwendungen saldiert mit den Zinserträgen erhöhten sich im Berichtsjahr um T€ 2.325 auf T€ 2.288, im Wesentlichen bedingt durch die Übernahme der Cashpoolfunktion für die Kuraray-Gruppe in Europa.

Im Geschäftsjahr 2005 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Überschuss in Höhe von T€ 2.673 gegenüber einem Überschuss in Höhe von T€ 1.437 im Vorjahr.

Im Berichtsjahr fielen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von T€ 2.263 an.

#### **Vermögens- und Finanzlage**

Die Bilanzsumme ist um T€ 76.605 gestiegen, da vor allem aufgrund der Übernahme der Funktion des Cashpool-Führers innerhalb der europäischen Kuraray-Gruppe die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie die flüssigen Mittel stark gestiegen sind. Dem Anstieg der flüssigen Mittel (+T€ 59.300) stehen kurzfristige Darlehen von Kreditinstituten gegenüber.

Die langfristigen Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen sind insgesamt um T€ 33.595 gesunken, wobei ein langfristig gewährtes Darlehen von der Muttergesellschaft KRC in Höhe von T€ 51.000 zurückgezahlt wurde, andererseits ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von T€ 17.405 bei der Tochtergesellschaft Kuraray Specialities Europe GmbH aufgenommen wurde.

Demgegenüber steht die Erhöhung des Eigenkapitals durch eine Einlage in die Kapitalrücklage in Höhe von T€ 44.000.

## Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Der Markt für die synthetischen Industriefasern („Industrial“), die zahnmedizinischen Produkte („Medical“) sowie die Produkte des Geschäftsbereichs „Elastomer“ ist stabil, sodass im kommenden Geschäftsjahr 2006 von einer Steigerung der Umsätze gegenüber dem abgelaufenen Geschäftsjahr ausgegangen wird. Im Bereich Kunstleder („Clarino“) sind die Prognosen im Vergleich zu den Vorjahren wieder optimistischer, sodass die Gesellschaft davon ausgeht, im nächsten Jahr Umsatzsteigerungen zu erzielen. Die Lagerbestände sollen ebenfalls weiter abgebaut werden. Im Bereich „Chemicals“ wird aufgrund des starken Wettbewerbs nicht davon ausgegangen, dass das Vorjahresniveau gehalten werden kann, sondern es wird ein deutlicher Umsatzrückgang erwartet.

Insgesamt erwarten wir im Wirtschaftsjahr 2006 im Vergleich zum Vorjahr etwas geringere Umsätze und aufgrund zusätzlicher Kosten ebenfalls einen niedrigeren Gewinn.

Unsere Produkte werden für den europäischen Markt produziert. Daher ist die Entwicklung unseres Unternehmens auch vom wirtschaftlichen Trend in Europa abhängig. Unser Unternehmen handelt unter anderem mit Produkten, die wir in fremden Währungen einkaufen (US-Dollar, Japanische Yen). Das Fremdwährungsrisiko wird laufend beobachtet und abgesichert. Insgesamt sind weder derzeit noch in der planbaren Zukunft Risiken ersichtlich, die den Bestand des Unternehmens gefährden könnten.

Im September 2006 haben wir aus wirtschaftlichen Gründen unseren Standort von Düsseldorf nach Frankfurt in den Industriepark Hoechst, den Sitz unserer inländischen Tochtergesellschaft Kuraray Specialities Europe GmbH, verlegt.

Es ist geplant, die Kuraray Specialities Europe GmbH auf unsere Gesellschaft zu verschmelzen. Dieses soll rückwirkend zum 31. August 2006 erfolgen.

## Bilanz zum 31. Dezember 2005

### Aktiva

	31.12.2005	31.12.2004
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte	0,50	0,50
2. Datenverarbeitungsprogramme	3.404,50	8.508,50
	3.405,00	8.509,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Einbauten in gemieteten Räumen	1,50	1,50
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.497,70	57.336,00
	45.499,20	57.337,50
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	193.751.577,95	193.751.577,95
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	187.900.000,00	207.900.000,00
3. Beteiligungen	306.775,13	306.775,13
	381.958.353,08	401.958.353,08
	382.007.257,28	402.024.199,58

	31.12.2005	31.12.2004
	€	€
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Waren	15.981.472,82	16.470.041,71
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.008.554,98	15.414.038,41
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	38.201.227,25	214.906,06
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.092.815,16	779.936,19
4. Sonstige Vermögensgegenstände	230.200,44	275.671,83
	54.532.797,83	16.684.552,49
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	59.579.731,49	280.365,58
	130.094.002,14	33.434.959,78
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	69.467,96	106.885,03
	512.170.727,38	435.566.044,39
<b>Passiva</b>		
	31.12.2005	31.12.2004
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital (DM 61.000.000,00)	31.188.804,75	31.188.804,75
II. Kapitalrücklage	249.000.000,00	205.000.000,00
III. Gewinnvortrag	7.713.320,92	6.276.015,67
IV. Jahresüberschuss	2.673.344,30	1.437.305,25
	290.575.469,97	243.902.125,67
<b>B. Rückstellungen</b>		
<b>1. Steuerrückstellungen</b>	1.759.731,28	258.399,25
2. Sonstige Rückstellungen	827.500,00	1.346.100,00
	2.587.231,28	1.604.499,25
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	63.766.805,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.230.967,47	2.712.526,72

	31.12.2005	31.12.2004
	€	€
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	152.768.825,72	187.196.779,41
4. Sonstige Verbindlichkeiten	241.427,94	150.113,34
	219.008.026,13	190.059.419,47
	512.170.727,38	435.566.044,39

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2005

	2005	2004
	€	€
1. Umsatzerlöse	95.379.068,17	87.704.331,91
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.193.732,86	1.211.235,92
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Waren	-81.699.093,41	-76.603.488,96
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.972.340,19	-2.728.882,56
b) Soziale Abgaben	-266.341,29	-244.949,89
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-53.134,76	-43.011,14
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.932.974,77	-6.993.191,18
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.212.204,38	314.627,13
(davon aus verbundenen Unternehmen € 6.982.954,64; Vorjahr € 313.967,52)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.923.981,15	-351.325,34
(davon an verbundene Unternehmen € 4.329.447,87; Vorjahr € 350.491,09)		
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.937.139,84	2.265.345,89
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.263.300,00	-827.799,14
11. Sonstige Steuern	-495,54	-241,50
12. Jahresüberschuss	2.673.344,30	1.437.305,25

## Anhang für das Geschäftsjahr 2005

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu je € 410 werden in voller Höhe abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert angesetzt.

Die Vorräte werden mit ihren Anschaffungskosten oder mit den niedrigeren beizulegenden Werten am Bilanzstichtag bewertet.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die übrigen Aktiva sind zu Nennwerten angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und entsprechen den Beträgen der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Aufwendungen und Erträge werden auf das Geschäftsjahr abgegrenzt.

### Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt unverändert nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB.

### Grundsätze für die Währungsumrechnung

Geschäftsvorfälle in fremden Währungen werden im Laufe des Geschäftsjahres mit aktuellen Kursen umgerechnet. Am Geschäftsjahresende werden Fremdwährungsforderungen zum Anschaffungskurs bzw. zum niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag und Fremdwährungsverbindlichkeiten zum Anschaffungskurs bzw. höheren Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Vorräte in Fremdwährungen werden mit dem Mittelkurs des Anschaffungstages bewertet. Bankguthaben werden zum Mittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

### Erläuterungen zur Bilanz

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2005 ist auf den beiden folgenden Seiten dargestellt:

#### Finanzanlagen

Name	Sitz	Höhe des Anteils am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres T€	Stichtag des letzten Geschäftsjahres
Kuraray Specialities Europe GmbH	Frankfurt am Main	100,00	154.387	5.104	31.12.2005
Eval Europe N.V.	Zwijndrecht/Belgien	99,99	50.327	6.479	31.03.2005
Lorica Sud S.r.l.	Ottana/Italien	30,00	1.690	-421	31.05.2005

## Anlagespiegel

Anlagespiegel

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mit Ausnahme eines in den sonstigen Vermögensgegenständen enthaltenen Betrages von € 74.074,49 (Vorjahr € 38.619,14) sind sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände unverändert zum Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren mit € 37.296.805,00 aus einem Cashpool-Managementsystem der europäischen Kuraray-Gesellschaften, bei dem die Gesellschaft Cashpoolführerin ist. Von den Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen € 360.987,40 (Vorjahr € 0,00) gegen die Alleingesellschafterin Kuraray Co. Ltd., Osaka/Japan.

### Eigenkapital

Das in das Handelsregister eingetragene Stammkapital beträgt DM 61.000.000,00 (entsprechend € 31.188.804,75). Das Eigenkapital hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	31.12.2005	31.12.2004
	T€	T€
Stammkapital	31.189	31.189
Kapitalrücklage		
Anfangsbestand	205.000	120.000
Einstellung	44.000	85.000
Endbestand	249.000	205.000
Gewinnvortrag	7.713	6.276
Jahresüberschuss	2.673	1.437
Bilanzgewinn	10.386	7.713
Gesamtes Eigenkapital	290.575	243.902

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Zinsabgrenzungen, Rabatte sowie ausstehende Rechnungen für erhaltene Lieferungen und Leistungen.

### Verbindlichkeiten

Mit Ausnahme von bestimmten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, die nachfolgend aufgeführt sind, sind sämtliche Verbindlichkeiten innerhalb eines Jahres fällig.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen € 131.547.364,84 (Vorjahr € 183.503.942,27) gegenüber der Alleingesellschafterin. Von diesen Verbindlichkeiten betreffen € 122.400.000,00 (Vorjahr € 173.400.000,00) Darlehen; davon sind € 11.800.000,00 (Vorjahr € 117.000.000,00) innerhalb eines Jahres, € 77.600.000,00 (Vorjahr € 47.200.000,00) innerhalb von zwei bis fünf Jahren und € 33.000.000,00 (Vorjahr € 9.200.000,00) nach Ablauf von fünf Jahren fällig.

€ 17.405.061,48 der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus dem Cashpool-Managementsystem.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten bestehen € 76.948,74 (Vorjahr € 37.259,71) aus Steuern und € 28.002,03 (Vorjahr € 22.320,36) im Rahmen der sozialen Sicherheit.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Von dem Gesamtumsatz entfallen auf:

	2005	2004
	€	€
Inland	31.954.504,15	38.213.368,78
Ausland	63.424.564,02	49.490.963,13
	95.379.068,17	87.704.331,91

Nach Geschäftsbereichen gliedern sich die Umsatzerlöse wie folgt:

	2005	2004
	€	€
Industrial	28.366.118,31	25.451.302,83
Elastomer	23.274.486,47	18.906.918,82
Chemicals	19.850.549,75	17.890.072,34
Clarino	13.954.572,48	14.979.156,73
Medical	9.933.341,16	10.476.881,19
	95.379.068,17	87.704.331,91

#### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Wechselkursgewinne und an verbundene Unternehmen weiterbelastete Kosten.

#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Fracht- und Lagerkosten, Aufwendungen für Werbung und Verkaufsförderung, Provision sowie andere allgemeine Verwaltungs- und Vertriebskosten.

### Sonstige Angaben

#### Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt waren 33 Angestellte beschäftigt.

#### Geschäftsführung

- Osamu Asaba, Kaufmann, Hyogo/Japan
- Nobuo Fujii, Kaufmann, Hyogo/Japan
- Nobuo Iwawaki, Kaufmann, Hyogo/Japan

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen betragen für die Restlaufzeit der Verträge T€ 214 (Vorjahr T€ 220).

	2006	2007	Insgesamt
	T€	T€	T€
Miet- und Leasingverträge	135	79	214

### Haftungsverhältnisse

Die Gesellschaft hat eine Garantie gegenüber der Industriebank von Japan (Deutschland) AG zur Absicherung eines Darlehens an die Lorica Sud S.r.l., Ottana/Italien, in Höhe von T€650 übernommen. Die Garantie endet am 31. Dezember 2006.

Des Weiteren hat die Gesellschaft eine subsidiäre Garantie gegenüber der amaretta GmbH (vormals: Haru Kuraray GmbH), Asslar, übernommen, die 30,0 % einer Garantie entspricht, die amaretta GmbH für ein Bankdarlehen zugunsten der Lorica Sud S.r.l. gegeben hat. Die Garantie endet am 31. Dezember 2006 und ist auf einen Maximalbetrag von T€511 beschränkt.

Ferner besteht eine Bürgerschaft gegenüber dem Hauptzollamt (T€5), eine Mietbürgerschaft (T€35) und eine weitere Bürgerschaft an den französischen Fiskalvertreter (T€3).

### Konzernzugehörigkeit

Kuraray Europe GmbH ist ein Unternehmen der Kuraray-Gruppe mit der Kuraray Co. Ltd., Osaka/Japan, als Konzernobergesellschaft. Die Kuraray Europe GmbH wird in den Konzernabschluss der Kuraray Co. Ltd. einbezogen und erstellt darüber hinaus einen eigenen Teilkonzernabschluss.

Düsseldorf, den 27. Oktober 2006

**Kuraray Europe GmbH**  
**N. Fujii, Geschäftsführer**  
**K. Sawada, Geschäftsführer**

### Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2005

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			31.12.2005 €
	01.01.2005 €	Zugänge €	Abgänge €	
Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte	323.693,52	0,00	0,00	323.693,52
Datenverarbeitungsprogramme	161.910,30	1.770,00	0,00	163.680,30
	485.603,82	1.770,00	0,00	487.373,82
<b>Sachanlagen</b>				
Einbauten in gemieteten Räumen	81.386,56	0,00	0,00	81.386,56
Betriebs- und Geschäftsausstattung	556.682,65	50.770,76	81.251,60	526.201,81
	638.069,21	50.770,76	81.251,60	607.588,37
<b>Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	193.751.577,95	0,00	0,00	193.751.577,95
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	207.900.000,00	0,00	20.000.000,00	187.900.000,00
Beteiligungen	306.775,13	0,00	0,00	306.775,13
	401.958.353,08	0,00	20.000.000,00	381.958.353,08
	403.082.026,11	52.540,76	20.081.251,60	383.053.315,27

	Abschreibungen		31.12.2005
	01.01.2005	Zugänge	
	€	€	€
Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte	323.693,02	0,00	323.693,02
Datenverarbeitungsprogramme	153.401,80	6.874,00	160.275,80
	477.094,82	6.874,00	483.968,82
<b>Sachanlagen</b>			
Einbauten in gemieteten Räumen	81.385,06	0,00	81.385,06
Betriebs- und Geschäftsausstattung	499.346,65	46.260,76	480.704,11
	580.731,71	46.260,76	562.089,17
<b>Finanzanlagen</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
	1.057.826,53	53.134,76	1.046.057,99
			<b>Restbuchwerte</b>
			31.12.2005
			€
Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte			0,50
Datenverarbeitungsprogramme			3.404,50
			3.405,00
<b>Sachanlagen</b>			
Einbauten in gemieteten Räumen			1,50
Betriebs- und Geschäftsausstattung			45.497,70
			45.499,20
<b>Finanzanlagen</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen			193.751.577,95
Ausleihungen an verbundene Unternehmen			187.900.000,00
Beteiligungen			306.775,13
			381.958.353,08
			382.007.257,28
			401.958.353,08
			402.024.199,58

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss- bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhangunter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kuraray Europe GmbH, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

**Düsseldorf, den 27. Oktober 2006**

**PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
S. von Parzotka-Lipinski, Wirtschaftsprüfer  
ppa. P. Wieschebrock, Wirtschaftsprüfer**